

Besucherlenkungs- und -Informationssystem auf Basis einer e-Guide-Lösung Gemeinde Dierhagen

Ansprechpartner	Herr Fellmann	Gesamtkosten:	119.000,00 €
Institution	Gemeinde Ostseebad Dierhagen	Zuwendung:	100.000,00 €
Straße	Ernst-Moritz-Arndt Str. 2		
PLZ / Ort	18347		
Telefon	038226-201		
E-Mail	Kv.dierhagen@t-online.de		

Das Ostseebad Dierhagen und das SIMAT der Fachhochschule Stralsund entwickeln gemeinsam ein Besucherlenkungs- und -Informationssystem, welches auf einer eGuide-Lösung basiert. Dem Träger der touristischen Destinationen wird somit ein Mittel an die Hand gegeben, die Betreuung seiner Gäste mit einem skalierbaren Konzept zu optimieren. Das Gerätekonzept basiert auf einer GPS-basierten Ortsbestimmung die dem Nutzer die unmittelbar in der Nähe liegenden Orte von Interesse (z.B. barrierefreies Restaurant, Sehenswürdigkeit) multimedial (z.B. Video- oder Audiohinweise) beschreibt. Die Anwendung wird für mobile Endgeräte wie z.B. Smartphones oder Tablet-PC's entworfen. Die Ausrichtung auf verschiedene Geräte z.B. bezüglich der Größe und Bedienung soll unter anderem auch behinderten Menschen den Zugang zu diesen mobilen Anwendungen gewähren. Für den Gast wird sich durch die bereitgestellten Anwendungen die Servicequalität erhöhen. Die Planung und Gestaltung des Urlaubes im Ostseebad Dierhagen wird wesentlich vereinfacht. Der Grad der Wertschöpfung wird sich, durch die integrative Beteiligung aller touristischen Partner (Hotels, Restaurants, Touristeninformationen etc.) in diesem Prozess, deutlich erhöhen. Das Angebot barrierefreier Services wird wesentlich zur positiven Image- bzw. Markenbildung der Destination beitragen.

3. Orte der Nutzung von eGuides

- **Stadt:**
Tour mit Informationen zu einzelnen POIs, Kulinarik, Veranstaltungen, Hotels, Geschäften, Eintrittskarten, Fahrscheinen ...
- **Einzel-POI:**
Museen, Kirchen, Klöster, Schlösser, Parks ...
- **Ländlicher Raum:**
Besucherführung im Gelände



**fachhochschule
stralsund**
university of
applied
sciences



SIMAT
STRALSUND
INNOVATIONEN
IN DER
TOURISMUS-
WIRTSCHAFT






praxis verstehen — chancen erkennen — zukunft gestalten
understand reality — face challenges — create future

6/16